

120 Jahre **FRIES**



FRIES Kunststofftechnik GmbH
www.fries-kt.com



120 Jahre Fries Kunststofftechnik

S tolz blicken wir auf 120 Jahre Fries zurück. Dabei zeigt die Geschichte sehr deutlich, was auch heute noch unsere Erfolgsfaktoren sind: stetige Innovation, Wandlungsfähigkeit und die Mitarbeiter im Zentrum des Erfolgs.

Fries wurde als „Papierhülsenfabrik mit Wasser- und Dampfbetrieb“ in k. u. k. Zeiten gegründet, musste zwar in beiden Weltkriegen als Rüstungsfabrik dienen, wuchs dann aber mit dem wirtschaftlichen Aufschwung und der boomenden Textilindustrie zum bedeutenden Marktführer. Bereits in den 1950er-Jahren setzte Fries auf Kunststoffverarbeitung. Heute hat Fries weder mit Papierproduktion, noch mit Hülsen und der Textilindustrie etwas zu tun, führt aber ein breites Portfolio an innovativen Produkten, die international vertrieben werden. In all den Jahren des Wandels und der Veränderung sind zwei Dinge konstant geblieben: Laufende Investitionen am Standort in Sulz und zu allererst kompetente, leistungsfähige, motivierte und engagierte Mitarbeiter, die unsere Firma zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Impressum | Entgeltliche Einschaltung: Fries Kunststofftechnik GmbH, Schützenstraße 19, 6832 Sulz **Redaktion:** Laurence Feider, Russmedia GmbH, Elke Kager, Russmedia GmbH **Umsetzung:** Selina Krista **Titel:** ATELIER RAOS DESIGN GmbH **Bilder:** Fries Kunststofftechnik GmbH, Rhomberg Bau **Anzeigen:** Russmedia GmbH, Peter Müller, Alemmannenstraße 47, 6830 Rankweil

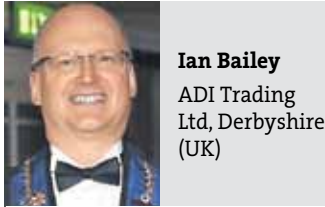
Für jedes Glas den passenden Korb

Fries Kunststofftechnik GmbH ist Marktführer für gewerbliche Spülkörbe.

Wer im Restaurant speist, bei einem Empfang anstößt oder auf einem Konzert seinen Durst löscht, hat in den meisten Fällen indirekt mit Fries Kunststofftechnik aus Sulz zu tun. Und das nicht nur in Vorarlberg, sondern mittlerweile in über 50 Ländern weltweit. Die Anforderungen in der Gastronomie werden immer höher und die Produktvielfalt immer größer. Ganz egal ob Gläser, Teller, Tablett oder andere Teile gespült werden müssen, das Fries-Rack-System bietet das breiteste Sortiment an Lösungen.



Auch im Hotel-Restaurant Rössle in Röthis wird mit Fries-Körben gespült.



Die Körbe von Fries ermöglichen uns und unseren Kunden, wie dem „Hilton Bournemouth“, den optimalen Umgang beim Spülen, Transportieren und Lagern der Gläser.

Gastkörbe mit System
Eines der Highlights sind die Fries-Rack-Gläserspülkörbe.

Durch das modulare Baukastensystem (ein Alleinstellungsmerkmal von Fries) können Gläserspülkörbe an die Gläsergrößen angepasst werden. Mit dem Baukastensystem ist es möglich mehr als 5.000 unterschiedliche Gläserspülkorbvarianten zusammenzubauen. Das Fries-Rack-System eignet sich aber nicht nur zum Spülen, sondern auch zum Lagern und Transportieren. Umfang



Unsere Körbe sind weltweit im Einsatz. So auch im Hotel Burj al Arab, Dubai, oder in der Business-Lounge der Singapur Airlines.

reiche Basiskörbe wie Grundkörbe, Tellerkörbe, Tassenkörbe, Besteckkörbe sowie Zubehör u. v. a. m. runden das Sortiment ab.

Weltweit im Einsatz
Vor rund 30 Jahren haben die Fries-Kunststoff-Körbe die herkömmlichen Metallgitter-Spülkörbe abgelöst und von Sulz aus die Welt erobert. Namhafte Hersteller von gewerblichen Spülmaschinen wie Hobart, Winterhalter und Meiko vertrauen auf die Spülkörbe von



Fries. Große Gastronomiebetriebe wie Hilton, Ritz Carlton, die Brau Union, Do & Co, Singapur Airlines oder auch Schiffe wie TUI Cruises „Mein Schiff“ werden weltweit mit den Fries-Körben ausgestattet. Auch im größten Hotel Europas, dem Berliner Kongress- und Eventhotel Estrel spült man mit Körben aus Sulz. Ganz aktuell hat ADI Trading in Derbyshire (Großbritannien) das neue, luxuriöse Hotel „Hilton Bournemouth“ komplett mit Fries-Körben ausgestattet. Sie führen

im Sortiment ausschließlich die besten Marken auf dem Markt und Fries passt hier, lt. ADI Trading, hervorragend dazu. Auch im Ländle gibt es zahlreiche zufriedene Kunden, deren Arbeitsalltag durch die Fries-Spülkörbe erleichtert wird, wie z. B. das Restaurant-Hotel Rössle in Röthis.

FRIES Kunststofftechnik GmbH

- Hauptsitz in Sulz
- 75 Mitarbeiter, derzeit 4 Lehrlinge
- Exportanteil: 80 % in weltweit über 90 Länder
- Umsatz 2015: 15,5 Mill.
- Verarbeitung von 4000 Tonnen Kunststoff pro Jahr



Industriekörbe als flexible Alleskönner

All-in-one: Schonender Transport, sichere Lagerung und wandfreie Reinigung.

Werkstücke sind gleichzeitig Wertstücke. Bei Baukomponenten für die technische Industrie kommt es auf höchste Qualität und Sicherheit an. Staubpartikel, Späne oder Bohremulsionen müssen beispielsweise nach der Herstellung von Bauteilen entfernt werden. Bislang wurden dafür fast ausschließ-



Durch die Verwendung von Industriekörben wurden viele Abläufe vereinfacht – wir haben nun ein System für alles – Logistik, Reinigung und Lagerung.

lich Metallkörbe verwendet. Diese sind aber nicht nur vom Gewicht her wesentlich schwerer, sondern haben auch noch den Nachteil, dass empfindliche Bauteile zerkratzt werden und somit Ausschuss produziert wird. Fries entwickelte Systeme, die für hohe Temperaturen geeignet und chemisch beständig sind. Die All-in-one Systeme können im Gegensatz zu den Metallkörben nicht nur für die Reinigung, sondern auch für die Logistik und Lagerung eingesetzt werden. Neben den enormen Einsparungspotenzialen wird auch die Umwelt geschont, da Einwegverpackungen eingespart werden. Neben technischen Bauteilen von namhaften Automobilzulieferern oder Metallbetrieben werden unter anderem auch Teile für Flugzeugturbinen der Air France Maschinen in Fries-Körben gereinigt.

Sicher – sauber – flexibel

Die modularen Systeme „tech-rack“ und „techtray“ sorgen für mehr Sicherheit und Effizienz bei der industriellen Teilereinigung.



Die Herausforderung bei den Industriekörben besteht darin, dass das Material chemie- und hitzebeständig sein muss.

So kommen diese beispielsweise auch in der Medizintechnik zur Anwendung, wie bei der „HAAG-STREIT AG“, einem international tätigen Schweizer Medizintechnikunternehmen. Die Kunden haben einen sehr hohen Qualitätsanspruch. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, suchte die „Firma HAAG-STREIT“ nach Werkstückträgern, mit welchen die Teile ohne Beschädigung den Fertigungs- und Montageprozess



bis zur Endmontage durchlaufen können. Mit den „tech-rack Körben“, „tech-rack variogrid Platten“ und den passenden Pins der Fries Kunststofftechnik GmbH wurde hier eine optimale und sehr flexible Lösung gefunden. Die Gebinde sind über den gesamten Prozess von der Fertigung durch die Waschanlage bis zu

den Montageplätzen im Einsatz. Dadurch können viele Gebindewechsel eingespart werden und die Teile sind optimal vor Beschädigungen geschützt.



Reinigen, Transportieren und Lagern - alles konsequent in einem Korb.



Simon Scalet mit dem Industriekorb tech-rack bestückt mit Kolben.



Auszeichnung: FRIES gewinnt Staatspreis

Ein weiterer Meilenstein: Anlässlich der Preisverleihung „Staatspreis Smart Packaging 2016“ wurde der „tech-rack variogrid – Mehrwegverpackung für die Industrie“ vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Andrä Rupprechter, sowie Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Reinhold Mitterlehner, ausgezeichnet. Dieses System wird in der Logistik, der industriellen Teilereinigung sowie der Lagerung eingesetzt.

Fries punktete in den Exzellenzfeldern der ökologischen Nachhaltigkeit, technischen Funktionalität, Gestaltung und Convenience des neuen Systems. Eine weitere, erfreuliche Auszeichnung, die die geleistete Arbeit bestätigt.

Die hohe Auszeichnung für FRIES wurde von Sektionschef DI Christian Holzer und Generalsekretär Mag. Harald Kaszanits an Mag. (FH) Dr. Gerhard Bertsch (Head of Sales & Marketing, FRIES Kunststofftechnik GmbH) übergeben.

Meilensteine Fries

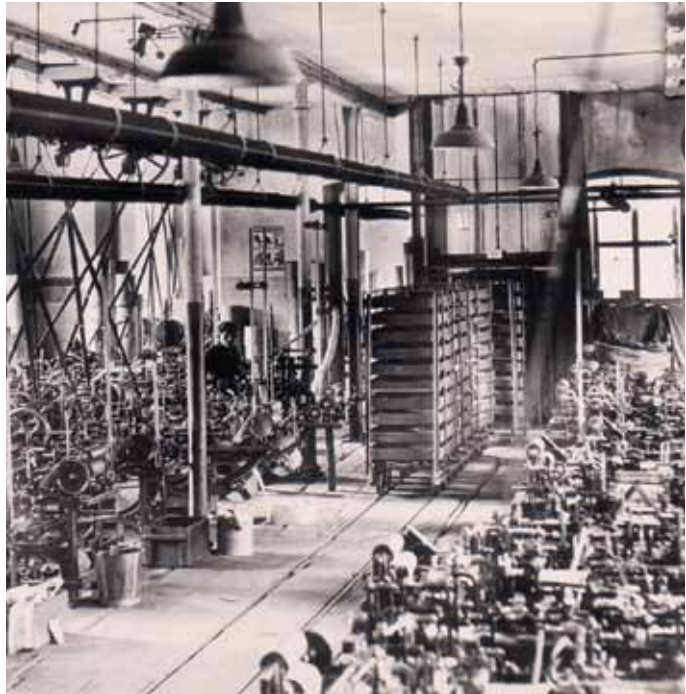
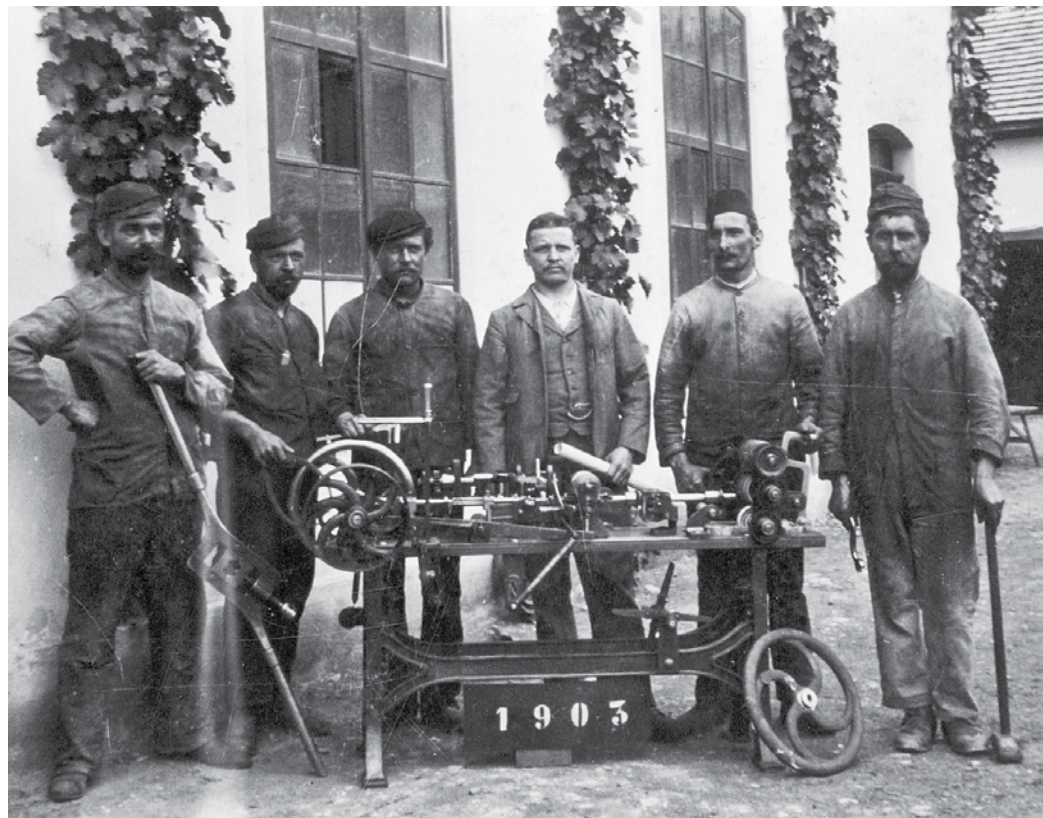


1896 Die k. u. k. Bezirkshauptmannschaft in Feldkirch erteilt die Genehmigung zur Errichtung einer Papierhülsenfabrik mit Wasser- und Dampfbetrieb; Gründer: Theodor Fries

1905 Erstellung einer Betriebsordnung durch Theodor Fries, die vorbildlich und einzigartig zu dieser Zeit die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter regelte

Produktion von Verpackungen für Granaten, Leuchtspur- und Jagdpatronen während des Ersten Weltkrieges **1939** Verkauf an Emil Adolff (Reutlingen, größter Garnträgererzeuger Europas); völlige Automatisierung der Hülsenwicklerei; Umstellung großer Fertigungsteile als Rüstungsbetrieb während des Zweiten Weltkrieges **1945** französische Besatzung schließt den Betrieb, wird aber noch im gleichen Jahr wiedereröffnet.

ger Europas); völlige Automatisierung der Hülsenwicklerei; Umstellung großer Fertigungsteile als Rüstungsbetrieb während des Zweiten Weltkrieges **1945** französische Besatzung schließt den Betrieb, wird aber noch im gleichen Jahr wiedereröffnet.



1954 Anschaffung der ersten Spritzgussmaschine gemeinsam mit vielen weiteren Investitionen in den 50er-Jahren des Aufschwungs. Beginn der Herstellung von Eimern und Haushaltswaren **1960** Beginn mit Export; Anschaffung der ersten Blasextrusionsmaschine **1977** Trennung von Emil Adolff, Übernahme durch Kommr Ing. Manfred Rhomberg **2003** Einstellung der Produktion im ursprüng-

lichen Kerngeschäft der Garnt Träger und Papierverarbeitung **2010** Beteiligung an der Firma Cup Concept (Marktführer und Systemanbieter von Mehrwegbechern aus Kunststoff mit eigenem Spül- und Logistik Service)



Alles aus einer Hand

Rhomberg Bau lebt mit Fries eine langjährige, erfolgreiche Bauherrenpartnerschaft.

Derzeit wird bei der Firma Fries in Sulz das Dach der Spritzgussproduktion generalsaniert – sowohl energetisch als auch statisch sowie in Bezug auf die Lichtverhältnisse und aktuellen Brandschutzvorschriften. Außerdem ist eine optimale mechanische Belüftung der Produktionshalle für die Zukunft sichergestellt. Für die Mitarbeiter von Fries Kunststofftechnik ist das kaum spürbar, die Produktion läuft ungestört weiter, in der Entwicklung wird ungehindert an neuen Projekten getüftelt und



Ing. Thomas Rhomberg
Leiter
Forschung &
Entwicklung
FRIES

Wir sind mit der Bauausführung äußerst zufrieden und freuen uns, mit dieser Investition einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft gesetzt zu haben.

der Chefetage Fries wird seitens Rhomberg Bau der Rücken freigehalten.

Ein Ansprechpartner
Warum das so ist? Weil Rhomberg Bau wie bei den Fries Bauprojekten der vergangenen Jahre die Projektentwicklung innehat. Hier wird alles aus einer Hand bewältigt – von der Konzeption, über die behördlichen Abstimmungen, die Einreichplanung und die gewerblichen Bewilligungen bis hin zur Ausführung und zur Bauübergabe. Eine Bauherrenpartnerschaft, die auf gegenseitigem Vertrauen basiert und in der das jeweilige Know-how zusammenfließt. Von der Idee bis zur Dokumentation gibt es mit Rhomberg Bau einen Ansprechpartner, der auch die Verantwortung für den erfolg-

reichen Projektabschluss übernimmt.

Nachhaltige Projekte
„Ideen, die bestehen“ ist nicht nur der Slogan von Rhomberg Bau, sondern gelebter Alltag. Für die Firma Fries bedeutet das, dass sie für alle baulichen Tätigkeiten – von der Kleinstaube bis zum Großprojekt – einen zuverlässigen Partner hat. Aus einer Variantenstudie kann Fries zu Beginn die für sie passende bauliche Variante auswählen. Die Bauabläufe werden an das Kerngeschäft der Firma Fries angepasst und die Produktion kann ungehindert weiterlaufen. Termin- und Kostentreue sind selbstverständlich.

i Leistungen für Ihr gewerbliches Bauprojekt

- Energie- und Sanierungsberatung
- Förderungsberatung
- Analyse der Umnutzungsmöglichkeiten
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen (Kosten, Folgekosten)
- Projektentwicklung
- Facility Management
- Termintreue und Kostentransparenz
- Koordination von allen Terminen und Gewerken
- zeitliche Entlastung des Bauherrn
- Generalunternehmerleistungen „alles aus einer Hand“

Ideen, die bestehen.

Rhomberg Bau



Die Verpackung muss passen

Fries ist bewährter Produzent von Industrieverpackungen für Spezialbereiche.

Was wäre der Inhalt ohne Verpackung? Egal, ob in Hinsicht auf Aussehen, Qualität, oder Sicherheit – Fries hat die passende Lösung für sämtliche Ansprüche an Industrieverpackungen. Die Fässer, Kanister, Eimer und Dosen werden für den Transport von Lebensmitteln, Gefahrgut, Pharmazie, Chemie oder für die Aufbewahrung von explosiven

Stoffen eingesetzt. Als einziger Anbieter werden unter anderem elektrisch ableitfähige Gebinde für Ex-Zonen (Explosionsschutz) oder Kunststoffdosen für lösemittelhaltige Produkte produziert. Bekannte Kunden aus diesem Bereich sind beispielsweise die Firmen Syngenta, Novartis oder Darbo.

Hohe Ansprüche

„Geht nicht, gibts nicht“ – So die hohe Anforderung, die die Mitarbeiter von Fries an sich

selbst stellen. Wenn es gilt, eine Spezialverpackung für ein Produkt mit besonderen Anforderungen zu finden, ist Fries der Spezialist. So brachte Fries beispielsweise die erste wasserdichte Dose auf den Markt. Diese kommt ohne zusätzliche Dichtung aus und garantiert ein höchstes Maß an Sicherheit beim Transport. Der Schnappdeckel ist einfach verschließbar und auch für die Automation geeignet. Für ihre Verpackungslösungen konnte Fries auch schon mehrere Prei-



Dr. Eric Frohn
Dr. Ing. W.
Frohn,
München

Wir als Fa. Dr. Frohn gratulieren zum Firmenjubiläum und bedanken uns für über 35 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit. Fa. Fries war und ist für uns nicht nur ein Lieferant, sondern ein Partner mit viel Innovationsgeist, hervorragender Qualität und vor allem Zuverlässigkeit. Bei Fries ist auch in diesen Zeiten ein Wort mehr wert, als bei manch anderen ein Vertrag. Auf die nächsten 120 Jahre!



Industrieverpackungen.

se einholen, unter anderem den ACR-Preis (Austrian Cooperative Research) für Kunststoffgebinde mit Barriereigenschaften, den Worldstar Award 2000 für Fries-Kanister beim Wanddicken Scanning (FWS), und mehrere Staatspreise für vorbildliche Verpackung – erst kürzlich konnte Verkaufs- und Marketingleiter Dr. Gerhard Bertsch nach Auszeichnungen in den

Jahren 2002 und 2008 einen weiteren Staatspreis entgegennehmen.

Kanister mit Komfort

Eine wahre Produktbesonderheit ist der 3-Griff-Kanister 60 l von Fries. Der mit Schutzrechten versehene Kanister bietet einen hervorragenden Greif- und Tragekomfort. Die hohe Griffestigkeit des Kanisters wird durch die Produktion

des Kanisters in einem Stück gewährleistet. Der Kanister ist durch weitreichende Zulassungen im Bereich Gefahrguttransport und dank der lebensmittelkonformen Ausführung universell einsetzbar. Zudem wird die Restentleerbarkeit des Kanisters garantiert. Besonders für den Export nach Asien, Südamerika oder in die USA ist der Kanister sehr beliebt.

Eimer für Gefahrgut mit Siebdruck-Motiven.

Im Alltag stets präsent

Fries fertigt eine Vielzahl technischer Formteile, die uns tagtäglich begleiten.

Ob in der Küche, im Auto oder an vielen anderen Orten: Formteile von Fries rücken zwar meist nicht bewusst ins Blickfeld, sind aber dennoch mitverantwortlich, dass ein

Produkt die Qualität hat, die von ihm erwartet wird und sie sind in unserem Alltag stets präsent. Die Stärken von Fries beim Herstellen von technischen Formteilen aus Kunststoffen liegen speziell im Spritzguss und im Hohlkörperblasen (Extrusionsblasverfahren). Dazu gehören beispielsweise Abdeckungen für die Airbag-Steuerung für die Mercedes-E-Klasse oder Kunststoffteile, die in der Beschlägeindustrie zum Einsatz kommen.



Anton Pfanner
Pfanner
Schutz-
bekleidung

FRIES erfüllt unsere hohen Qualitätsanforderungen und ist ein Partner mit Handlungsfähigkeit.

Ein weiteres Beispiel sind die Getränkefässer der Firma „Speidel – Tank- und Behälterbau GmbH“ aus dem deutschen Ofterdingen. Hier fertigt Fries mit den Werkzeugen von Speidel deren Produkte. Während in Voralberg darin Most gelagert wird, werden in den USA die Fässer für die Gärung



beim privaten
Bierbrauen

**Getränkgefäß
Firma Speidel.**

– einem neuen Trend – eingesetzt. Eine langjährige, sehr gute Zusammenarbeit, wie beide Seiten betonen.

der ersten Idee, der Materialauswahl, der Werkzeugbeschaffung bis hin zum marktreifen Produkt. So begleitete Fries die Entwicklung und Materialauswahl des „Protos Integral“ für die Voralberger Firma „Pfanner Schutzbekleidung GmbH“ in einer frühen Projektphase. Fries fertigt seit der Markteinführung die Außenschale und den Sicherheits- und Lüftungsschieber für den Hightech-Kopfschutz. Dieser ist in vielen Bereichen wie Forst, Arbeitsschutz, Baumpflege, Outdoor oder Jagd und Nachsuche im Einsatz und wird weltweit erfolgreich vertrieben. Dies garantiert den Kunden eine effiziente und optimale Lösung hinsichtlich Qualität, Design und Kosten.



„Protos Integral Kopfschutz“.

Blendschutz-Lamellen von Fries

Fries Kunststofftechnik ist auch im Bereich Verkehrssicherheitstechnik tätig. So produziert das Unternehmen Blendschutzlamellen für die Firma Maibach Verkehrssicherheits- und Lärmschutzeinrichtungen, Göppingen (DE). Diese findet man auf zahlreichen Straßen in Europa, so auch an der Autobahn bei der Durchfahrt am Krummenberg. Die Blendschutzlamellen verhindern, dass ein Pkw-Fahrer vom Zug oder einem entgegenkommenden Lenker geblendet

wird. Die Blendschutzlamellen müssen witterungs- und UV-beständig sein.

Des Weiteren müssen diese in einem speziellen Verfahren getempert werden, damit sich die Blendschutzlamellen durch einseitige Sonneneinstrahlung nicht einseitig verformen. Die Blendschutzlamellen müssen Temperaturen von –30° bis +80°C standhalten. Das System entspricht den europäischen CEN-Richtlinien EN 12676.



Blendschutz-Lamellen bei der Autobahn Höhe Koblach.

WITTMANN 4.0

WITTMANN 4.0

be smart

Herzlichen Glückwunsch zum 120 Jahr-Jubiläum!

WITTMANN Kunststoffgeräte GmbH
Lichtblaustraße 10 | A-1220 Wien
Tel.: +43 1 250 39 0 | Fax: +43 1 259 71 70
info.at@wittmann-group.com

WITTMANN BATTENFELD GmbH
Wiener Neustädter Straße 81 | A-2542 Kottlingbrunn
Tel.: +43 2252 404 0 | Fax: +43 2252 404 1062
info@wittmann-group.com

MASTERBATCH
Total a lifetime

QUALITÄT
AUS ÖSTERREICH

www.gabriel-chemie.com

GABRIEL-CHEMIE GROUP

RIA POLYMERS

RIABLEN®
RIALENE®
RIALOX®
RIAMAXX®
RIAMOS®-MIX

Kunststoffe
im Herzen!

120 Jahre.
Glückwunsch!

VTS
KUNSTSTOFFE
Vertriebs- und Techno-Service

VTS GmbH Kunststoffe Austria
Fanny-Mintz-Gasse 1 · A-1020 Wien
T +43 (0) 1 581 1046 62
www.vts-kunststoffe.eu

Wir gratulieren
zum Jubiläum!

ZTN

www.ztn.biz

i.n
personalagentur

Individuell Effizient Flexibel

Sie haben die Wahl.
www.rn-personal.at

CLARIANT

REMAFIN® RENOL® OMNICOLO® CESA®
HYDROCEROL® HIFORMER® MEVOPUR®

Clariant Plastics & Coatings (Österreich) GmbH

BUSINESS UNIT MASTERBATCHES Tel.: +43 1 20 505 – 0
Lemböckgasse 49A/Haus 1/6. OG Fax: +43 1 20 505 – 3566
A-1230 Wien www.clariant.com

htw

high performance injection cap molds

www.htw-werkzeugbau.com
office@htw-werkzeugbau.com
zementwerkstrasse 26
6713 ludesch
Austria
tel. +43 (0)5550 / 20166
fax +43 (0)5550 / 20166-4

Österreichs größter
technischer Händler.

HABERKORN
EINFACH BESSER

www.haberkorn.com

Die Brink Gruppe, 1963 gegründet, produziert ausschließlich hochwertige schnell laufende Spritzgussformen für die Verpackungsindustrie und seit 1977 auch automatisierte Systeme.
Made in Holland with passion

Wir gratulierten unserem Kunden FRIES Kunststofftechnik zum 120-jährigen Firmenjubiläum!

BRINK

Brink BV, Molenweg 10b, 6732 BL Harskamp, Tel. +31 (0)318 452 500, www.brinkbv.com

Patentanwälte
Hofmann & Fechner

Hörnlingerstraße 3 · A-6830 Rankweil
T +43 (0) 5522 73137 · F +43 (0) 5522 73137-10
office@vp.at · www.vp.at

**Auch in Zukunft für Sie da:
Saubere Energie aus Wasserkraft.**

24 Stunden für Sie erreichbar. Der Kundenservice der VKW.
05574 9000 oder kundenservice@vkw.at. Weitere Infos unter www.vkw.at

VKW
Vorarlberger Kraftwerke AG

Energiezukunft gestalten

STEINGASS
KUNSTSTOFF-SPRITZGUSS

K.J. Steingass GmbH
Eckenhagener Straße 2
51702 Bergneustadt

+49 2265 551 www.kjsteingass.de

HWB

HORITSCHONER WERKZEUGBAU GES.M.B.H

A-7312 HORITSCHON · Industriestraße 1
Tel. +43 (0)2610/43153-0 · Fax: +43 (0) 2610/43153-15
e-mail: office@hwb.co.at · Internet: www.hwb.co.at

HAIDLMAIR
FOR HIGHER PRODUCTIVITY

WIR GRATULIEREN

FRIES

ZU 120 ERFOLGREICHEN JAHREN!

**120 Jahre Erfolgsgeschichte –
wenn das kein Grund zum Feiern ist!**

Die Bank Austria gratuliert der Firma FRIES Kunststofftechnik GmbH zum 120-jährigen Bestehen.

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

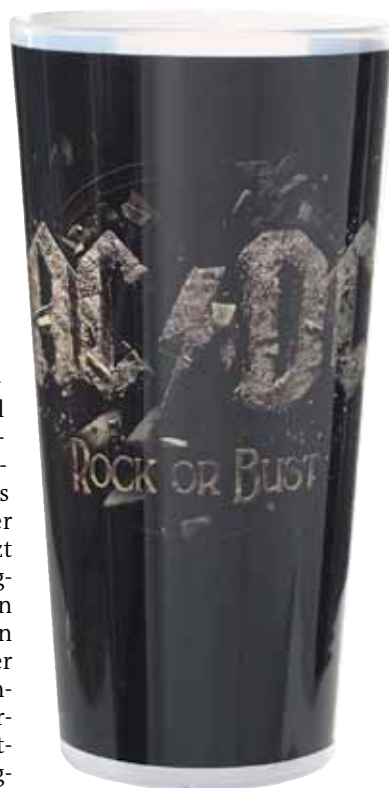
Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**



Alles eine Frage des Bechers

Fries entwickelt und produziert Mehrwegbecher, die von Cup Concept vertrieben werden.

1:0 für Mehrweg. Ob Fußballspiel, Rockkonzert oder Musikfestival – nachhaltige Mehrwegbecher haben umweltbelastenden Einwegbechern längst den Rang abgelaufen. Fries Kunststofftechnik entwickelt und produziert die bedruckten und individualisierten Mehrwegbecher für Großveranstaltungen von Fußball-EM bis AC/DC-Tournee. Auch der Cashpoint SCR Altach setzt mit seinen neuen Mehrwegbechern ein Zeichen für den Umweltschutz. Vertrieben werden die Becher von der Fries-Tochter-Firma Cup Concept, die mit Verkauf, Mietser-service und Spülstationen Marktführer im Bereich Mehrweg-



becher in Österreich, Deutschland und der Schweiz ist.

Marktführende Position
„Cup Concept“-Mehrwegsysteme wurde 1993 gegründet und beschäftigt mittlerweile 60 Mitarbeiter. Heute beansprucht Cup Concept als Systemdienstleister die marktführende Position in seiner Branche. Grundlage des Erfolges ist die Koppelung des reinen Becherverkaufs mit einem professionellen Handling. Kontinuierlich wird in die Verbesserung von Bedruckungsqualität und die Qualitätssicherung in den Spülküchen investiert.

Ökologisch und ökonomisch
Insgesamt werden jährlich mehrere zig Millionen Mehrwegbecher vermietet und gereinigt. Mit dem dabei gewon-

nenen Know-how optimiert Cup Concept die Becher in puncto Handling, Spülbarkeit und Design. Alle „Cup Concept“-Servicestationen verfügen hinsichtlich Wasser- und Chemieverbrauch über ökologisch und ökonomisch optimierte industrielle Großspülanlagen, die speziell für das Spülen von Kunststoffbechern weiterentwickelt wurden.

Viel Know-how
Cup Concept bietet seinen Partnern individuell angepasste und serviceorientierte Leistungspakete – langjährige Partnerschaften gibt es mit vielen Fußballbundesliga-Stadien, Großveranstaltern, Brauereien sowie Rock- und Pop-Events.

Bestseller sind die speziell für Veranstaltungen gebrandete Mehrwegbecher. Hierfür wen-



Christoph Längle
Geschäftsführer
SCR Altach

Wir wollten mit der Umstellung auf Mehrwegbecher ein Zeichen für den Umweltschutz setzen. Die hohe Zufriedenheit unserer Stadionbesucher hat unsere Erwartungen mehr als erfüllt.



Der „ARENA CUP“ reduziert das Risiko durch Becherwürfe bei Großveranstaltungen.

det Fries sowohl klassischen Siebdruck als auch die In-Mould-Label-Technologie für Abbildungen in hochauflösender Fotoqualität an.

122 Lehrlinge bei Fries ausgebildet

Fries Kunststofftechnik setzt bei der Ausbildung der Lehrlinge hohe Qualitätsstandards.

Wer in die Ausbildung seiner Lehrlinge investiert, investiert in die Zukunft. Derzeit werden am Stammsitz in Sulz vier Lehrlinge im Bereich Metalltechnik/ Werkzeugbautechnik und Kunststofftechnik ausgebildet. Die Lehrlingsausbildung bei Fries blickt auf eine lange Tradition zurück. Seit 60 Jahren werden in Sulz Lehrlinge ausgebildet. In der 120-jährigen Firmengeschichte haben 122 Lehrlinge die Ausbildung bei Fries absolviert. Gut 40 Lehrlinge wurden in der Schlosserei, rund 80 im Werkzeugbau ausgebildet.



Michael Reiner
Lehrlingsbeauftragter
FRIES

Wir möchten unseren Lehrlingen eine gute Mischung aus fachlicher und sozialer Kompetenz vermitteln. Gute Umgangsformen, Toleranz und Respekt sollen dazu beitragen, als Team optimal zusammenzuspielen. Es ist eine spannende und vor allem auch lohnende Aufgabe, wenn man den Werdegang eines jungen Technikers und seine Fortschritte begleiten darf.



FRIES-Lehrlinge mit Lehrlingsausbildner Michael Reiner.

Zeit zum Lernen

Den Auszubildenden erwarten bei Fries klare Eckpunkte und Aufgabenstellungen, ein entsprechender Maschinenpark, „ordentliches Handwerkzeug“ und innovative Elemente im Arbeitsalltag. Vor allem aber Zeit, um die Aufgabenstellungen zu besprechen und die Ergebnisse mit den gestellten Zielen zu vergleichen. Neben der Ausbildung gibt es „Zuckerl“, um die Arbeit und Mühe zu belohnen. Das sind zum Beispiel Gutscheine, gemeinschaftliche Abendessen, Teilnahme an kreativen Workshops u. v. a. m.

Ausgezeichneter Lehrbetrieb

2013 hat sich Fries zum ersten Mal erfolgreich um die Zertifizierung „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ beworben. 2016 wurde das Unternehmen erneut für seinen überdurchschnittlich hohen Qualitätsstandard in der Ausbildung ausgezeichnet.

Kooperation mit Vpack

Fries ist auch Mitglied bei der Vpack. Gerade in Sachen Ausbildung bietet sich die Mög-

lichkeit, mit Kollegen der Verpackungsbranche zu kooperieren und über den eigenen Tellerrand zu blicken. Die Lehrlingswerbung wird vorwiegend in Kooperation mit der Vpack bewerkstelligt, der gemeinsame Auftritt birgt große Chancen.

„Ausgezeichneten Lehrbetrieb“

Einige ehemalige Lehrlinge von Fries sind heute noch im Betrieb beschäftigt und gehören mit einer Betriebszugehörigkeit von teilweise bis zu 30 Jahren zu den langjährigen Mitarbeitern. Auch der verantwortliche Lehrlingsausbildner, Michael Reiner, hat seine Laufbahn vor gut 20 Jahren als Lehrling bei Fries begonnen. Heute gibt er sein Know-how mit viel Freude, Ruhe und Geduld an „seine“ Lehrlinge weiter.

Betriebsfeuerwehr feiert 65 Jahre

Sicherheit und vorbeugender Brandschutz im Betrieb waren für die Geschäftsleitung der Firma Fries Kunststofftechnik GmbH schon immer ein Thema. Ein Beweis dafür ist die Gründung einer eigenen Betriebsfeuerwehr bereits im Jahre 1951.

Jeder Fünfte

Aktuell zählt die Betriebsfeuerwehr fünfzehn Mitglieder, d. h. jeder fünfte Mitarbeiter ist auch Mitglied der Betriebsfeuerwehr. Was Kommandant Tobias Erne besonders freut, ist der Umstand, dass seit heuer auch eine Mitarbeiterin die Mannschaft verstärkt.

Auszeichnung

Die Betriebsfeuerwehr Fries, die heuer ihr 65-Jahr-Jubiläum

feiert, ist vor allem im vorbeugenden betrieblichen Brandschutz tätig. Aber auch der abwehrende Brandschutz – die klassische Brandbekämpfung – ist ein wichtiger Aspekt und wird in vielen Proben geübt.

Ein großes Plus ist die gute Ortskenntnis der Mitglieder. Ist Not am Mann, werden Mitglieder der Betriebsfeuerwehr auch für Einsätze bei den Nachbarwehren freigestellt. Dieses Verhalten hat der Österreichische Bundesfeuerwehrverband auf Vorschlag des Landesfeuerwehrverbandes mit der Verleihung des Awards „Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber 2013“ sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene entsprechend gewürdigt.



Betriebsfeuerwehr FRIES im Einsatz bei einer Übung.

TECHNOLOGY MADE IN GERMANY




Wir gratulieren zum 120-jährigen Firmenjubiläum!

Als Partner in der Blasformtechnik stehen wir Ihnen mit unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der vollelektrischen Extrusionsblasformmaschinen von 40 kN bis 1.000 kN Schließkraft gerne zur Seite

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft und wünschen Firma FRIES alles Gute

Ihr BBM-Team!



• Dieselstrasse 3-5 • D-33449 Langenberg • Tel. +49 (0)5248 - 8238 0 • www.bbm-germany.de • sales@bbm-germany.de •



UNSERE LIEBLINGSDISZIPLINEN:
LOGISTIK ZU LAND, ZU WASSER UND IN DER LUFT.
SIND SIE BEREIT FÜR DEN TRIATHLON?

DACHSER Interlocking

www.dachser.at





WIR ARBEITEN MIT STARKEN PARTNERN.



WIR GRATULIEREN!

Die Förderung der heimischen Wirtschaft ist eine Herz-ensangelegenheit der Volksbank Vorarlberg. Als starker Partner unterstützen wir Unternehmer im Ländle.

www.volksbank-vorarlberg.at



Wir gratulieren FRIES Kunststofftechnik zu 120 Jahren Erfolgsgeschichte.

Hypo-Bank Dornbirn
www.hypovbg.at







Grenzenlos kombinieren. Zielsicher optimieren.

Sind Ihre Warenströme übersichtlich und Ihre Laufzeiten kurz? Können Ihre Lagerbestände reduziert, Ihre Prozess- und Fixkosten gesenkt werden? Im Netzwerk von Beschaffung, Produktion, Lagerung und Distribution bewegen wir gemeinsam mit Ihnen Menschen, Waren und Daten auf ein klares Ziel zu: Ihre Logistik zum echten Wettbewerbsvorteil zu machen – weltweit. Denn jede Logistiklösung ist so individuell wie unsere Kunden. Erleben Sie selbst, wie GW bewegt: gw-moves.com

Service 0800.201.666
www.gw-world.com

Gebrüder Weiss
Transport und Logistik







SEDLMAYR

SEDOL
KALENDER

A-6850 Dornbirn
Lustenauer Str. 79

druckerei@sedlmayr.at
Telefon: +43 5572 24 677

www.sedlmayr.at





Wir gratulieren der Fa. FRIES Kunststofftechnik GmbH zum Firmenjubiläum und bedanken uns für die jahrelange gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



ETG

GRATULIERT

www.etgrankweil.at

...ZUM JUBILÄUM UND BEDANKT SICH FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT!

MITGLIED

www.vpack.at





MAJER

GEBÄUDEREINIGUNG

6922 Wolfurt · Tel. 05574/75 9 23 · www.majer.cc



Vor allem Partner der Wirtschaft.

Erfolgsgeschichten schreibt man im Vorderland gemeinsam.

www.vorderlandbank.at

Ein paar Monate ohne Job komme ich schon über die **Runden.** Aber länger?

Günther T., 34, Wels

Verstanden: Die Generali Berufsunfähigkeitsversicherung.

Unter den Flügeln des Löwen. **GENERALI**





Wir können jede Art von Holzpaletten, Holzkisten... liefern, außerdem suchen wir laufend gebrauchte Einweg- und Europaletten.

www.paletten-vorarlberg.at